

Protokoll des Landesjugendrates vom 14.04.2019



Beginn: 14.04.2019 um 10.00 Uhr

Anwesende lt. Anwesenheitsliste

TOP 1: Regularien

TOP 1.1: Eröffnung und Begrüßung

Maria Soppe, Jugendvorsitzende, begrüßt die Anwesenden. Als Tagungsleitung begrüßen Jan Schlüter und Marcel Schwaf ebenfalls die Anwesenden.

TOP 1.2: Protokollierung der Tagung

Sabine Nüchel wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt. Es gab keine Gegenkandidaten.

TOP 1.3: Feststellung der Anwesenheit

Insgesamt sind 21 Personen anwesend, davon 16 Stimmberechtigte.

TOP 1.4: Prüfung der Beschlussfähigkeit

Marcel Schwaf stellt fest, dass der Landesjugendrat frist- und formgerecht eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist.

TOP 1.5: Beschluss über den Vorschlag zur Tagesordnung

Die vorab versendete geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 01: Regularien

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollführung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Prüfung der Beschlussfähigkeit
5. Beschluss über den Vorschlag zur Tagesordnung
6. Anerkennung der Protokolle von Organtagungen

TOP 02: Berichte des LJ-Vorstands und der Arbeitskreisleiter mit anschl. Aussprache

TOP 03: Finanzen und Haushalt

1. Bericht des Landesjugendschatzmeisters
2. aktuelle Kassensituation
3. Jahresabschluss 2018
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 2018

TOP 04: Festlegung eines Förderhöchstbetrags für die Förderung von Jugendfreizeiten und Seminaren aus KJFP-Mitteln

TOP 05: Entnahme von 6.000,00 Euro aus der freien Rücklage zur Ausstattung eines Jugendraums

TOP 06: Rückblick / Ausblick

1. GeFa 2019
2. Mitarbeiterpool Treffen 2019
3. Ausblick Landesjugendtreffen 2019
4. Ausblick Sommerfest 2019

TOP 07: Informationen aus der Bundesjugend und anderen Verbänden

1. Bundesjugendtag

TOP 08: Wahl der Tagungsleitung für den Herbsttag 2019

TOP 09: Neuigkeiten aus den Bezirken

TOP 10: Verschiedenes und Termine

Inhaltlicher Teil: „Richtlinien und Neuerungen beim Kinder- und Jugendförderplan“

TOP 1.6: Anerkennung der Protokolle von Organtagungen

Es liegen keine Protokolle zur Anerkennung vor.

TOP 2: Berichte des LJ-Vorstands mit anschl. Aussprache

Ein Dokument mit den aktuellen Informationen und den Berichten der Vorstandsmitglieder ist den Bezirken im Vorfeld der Tagung per Mail zugesandt worden (Anlage).

Maria Soppe berichtet, dass bei den Berichten der Landesjugendvorstandsmitglieder der Bericht von Sebastian Giffei fehlt. S. Giffei ist im letzten Jahr zurück getreten und hat ein großes Loch hinterlassen. Die Aufgaben von S. Giffei werden von den anderen Vorstandsmitgliedern aufgefangen.

Der GeFa im Januar ist gut verlaufen. In Zukunft wird es voraussichtlich auf einen anderen Termin im Jahr hinauslaufen. Hierzu wird gerade im Stammverband eine Lösung gesucht. Die Eröffnung der neuen Geschäftsstelle in Lünen wird am 07.09.2019 stattfinden. Es wird einen offiziellen Teil mit anschließendem Familienfest geben. Der Tag wird mit einer Helferfete beendet.

M. Soppe erläutert, dass die Jugend immer mehr in den Stammverband integriert wird und zum Beispiel Ehrungen übernimmt.

Andreas Pollak erläutert, dass sehr viele Ehrungstermine anstehen und daher die Termine aufgeteilt werden. Die Jugend wird als volles Mitglied des Vorstandes akzeptiert und daher miteinbezogen.

M. Soppe berichtet, dass der AK RUmG nur noch beim Stammverband angesiedelt ist. Trotzdem arbeitet Sie weiterhin als freie Mitarbeiterin im AK mit.

Annika Zielony berichtet, dass sich in dem letzten halben Jahr viel in der Vorstandsarbeit getan hat und es mehr Arbeit als gedacht ist. Aber hauptsächlich macht die Arbeit Freude.

Zurzeit arbeitet Sie an einem Bildungsprofil für die Jugend und als Projekt für die Führungsakademie führt sie ein Seminar „Vorstandsarbeit ein geiler Job“ durch.

Nina Wißen wird über das LJTr unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt berichten. Ihren Bericht ergänzt Sie damit, dass die neue Präsidentschaft eine neue Richtung eingeschlagen hat. Die Jugend wird mehr einbezogen und übernimmt neue Aufgaben. Terminabsprachen funktioniert gut, wodurch viele Termine wahrgenommen werden können.

N. Wißen ist trotz Umstrukturierung im AK RUmG aktiv.

Dennis Nehring berichtet über den Mitarbeiterpool. Der Mitarbeiterpool ist ein wichtiges Organ der DLRG-Jugend, um die Mehrarbeit stemmen zu können. Der MP hat im letzten Jahr das DLRG-Jugend ABC erstellt und veröffentlicht. Auch das Sommerfest wird wie jedes Jahr vom Mitarbeiterpool organisiert und findet dieses Jahr in Hamm statt.

Es gibt von den Teilnehmern keine Nachfragen.

TOP 3: Finanzen und Haushalt

TOP 3.1: Bericht des Landesjugendschatzmeisters

Dennis Nehring hat unter TOP 2 berichtet.

TOP 3.2: aktuelle Kassensituation

Dennis Nehring berichtet, dass die Kassensituation trotz des Defizits vom LJTr, welches dankenswerter Weise durch den Stammverband aufgefangen wurde gut aussieht. Zum Jahresende 2018 liegt eine freie Rücklage in Höhe von ca. 32.000,- € vor.

TOP 3.3: Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss und ein Plan-Ist-Vergleich ist den Teilnehmern im Vorhinein zugesendet worden. Die Teilnehmer erhalten einen kurzen Moment um sich die Finanzen in Ruhe anzusehen.

Es gibt von den Teilnehmern keine Nachfragen.

TOP 3.4: Entlastung für das Geschäftsjahr 2018

Jessica Styra und Christian Kronenberg haben die Kasse am 19.03.2019 geprüft. C. Kronenberg liest den Kassenprüfbericht vor und ergänzt, dass die Revisoren empfehlen das LJTr kostendeckender durchzuführen, zum Beispiel durch eine Beitragserhöhung, Sponsoring oder Fundraising.

C. Kronenberg bedankt sich im Namen der Revisoren für seine Arbeit und beantragt die Entlastung. J. Schlüter empfiehlt ebenfalls die Entlastung des Jugendschatzmeisters.

Abstimmung:

11	/	5
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

TOP 4: Festlegung eines Förderhöchstbetrags für die Förderung von Jugendfreizeiten und Seminaren aus KJFP-Mitteln

Berichterstatter
Landesjugendvorstand

Beschlussentwurf:

Der Förderhöchstbetrag aus KJFP-Mitteln wird ab dem Abrechnungsjahr 2019 für Jugendfreizeiten auf 1.000,00 Euro je Freizeit und für Jugendseminare auf 2.000,00 Euro je Seminar festgelegt. Für den Fall, dass nach Ablauf der Abrechnungsperiode die der Landesverbandsjugend zur Verfügung stehenden KJFP-Mittel nicht vollständig abgerufen worden sind, ist eine Förderung über die festgelegten Grenzen hinaus möglich.

Begründung:

Die der Landesverbandsjugend zur Verfügung gestellten KJFP-Mittel sind zu einem Großteil durch die Untergliederungen im Landesverband Westfalen für die Durchführung von Jugendseminaren und -freizeiten abrufbar. Um möglichst vielen Gliederungen die Chance zu geben, Mittel aus dem Fördertopf zu erhalten, soll ab dem Abrechnungsjahr 2019 ein Förderhöchstbetrag festgelegt werden, der nur dann überschritten werden kann, wenn nach Abrechnung aller eingereichten Anträge noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

Diskussion:

Dennis Nehring erläutert den Antrag. Durch die Regelung sollen alle Gliederungen die Chance auf eine Förderung erhalten. Genaue Möglichkeiten einer Förderung werden im inhaltlichen Teil im Anschluss an den Rat erklärt.

Abstimmung:

14	/	2
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

TOP 5: Entnahme von 6.000,00 Euro aus der freien Rücklage zur Ausstattung eines Jugendraums

Berichterstatter
Landesjugendvorstand

Beschlussentwurf:

Der Landesjugendvorstand wird ermächtigt, der freien Rücklage bis zu 6.000,00 Euro für die Inneneinrichtung eines Jugendraums auf dem Gelände der neuen Landesverbandsgeschäftsstelle zu entnehmen.

Begründung:

Der Landesverband beabsichtigt der Landesverbandsjugend auf dem Gelände der neuen Geschäftsstelle in Lünen einen Raum (Schulungsraum) zur parallelen Nutzung für Belange der Jugend zur Verfügung zu stellen. Die bauliche Instandsetzung und Herrichtung als Schulungsraum erfolgt durch den Landesverband; die weitere Inneneinrichtung einschl. notwendiger Malerarbeiten durch die Landesverbandsjugend.

Diskussion:

Maria Soppe erläutert, dass der Jugendraum parallel auch als Seminarraum 3 genutzt werden soll. Andreas Pollak ergänzt, dass die Jugend beim Umbau/Ausbau helfen könnte und sich bei der Innenausstattung beteiligt. Annika Zielony liest, den mit Hendrik Scheiper erstellten Entwurf des Anforderungsprofils vor. C. Kronenberg bittet als Revisor um eine Kalkulation für die Kassenprüfer und die Möglichkeit Fördergelder zu generieren zu prüfen.

Marcel Schwaf erweitert den Antrag und schlägt folgenden Antrag vor:

Der Landesjugendvorstand wird ermächtigt, der freien Rücklage bis zu 6.000,00 Euro für die Inneneinrichtung eines Jugendraums auf dem Gelände der neuen Landesverbandsgeschäftsstelle zu entnehmen. Vor Entnahme aus der Rücklage ist der LJV dazu aufgefordert, die Förderung der Umbaumaßnahme durch öffentliche Anstalten (z.B. NRW.Bank) zu prüfen.

Abstimmung:

15	/	1
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

TOP 6: Rückblick / Ausblick

TOP 6.1: GeFa 2019

Maria Soppe berichtet von einer guten Beteiligung aus den Bezirken und Ortsgruppen auf dem GeFa. Es ist immer wieder schön neue Gesichter, besonders von Gliederungen die keine Jugenden haben kennen zu lernen. Inhaltliches Thema war „Moderieren“, welches durch die Referentin Anna Ranocha durchgeführt wurde.

TOP 6.2: Mitarbeiterpool Treffen 2019

Dennis Nehring berichtet, dass der Mitarbeiterpool das Sommerfest auf den 29. Juni 2019 in Hamm festgelegt hat. Auf der letzten Sitzung wurde Julian Artmeier als Leiter bestätigt. Bedauerlicherweise wird Marcel Schwaf sich als Leiter zurückziehen und nur als Mitarbeiter im Mitarbeiterpool weiter mitarbeiten. Als Nachfolgerin konnte Jessica Styra gewonnen und durch den MP bestätigt werden. Der Mitarbeiterpool kann sich grundsätzlich vorstellen bei der Gestaltung des Jugendraumes mitzuhelfen, jedoch fehlen zum jetzigen Zeitpunkt Informationen für eine genaue Aussage.

Maria Soppe ergänzt, dass das Sommerfest eine schöne Möglichkeit ist die Bezirksjugendwarte besser kennen zu lernen aber auch Jugendwarte können Kontakte untereinander knüpfen. Das Fest fördert durch die gemütliche Atmosphäre die Kommunikation. Eingeladen sind auch die Mitarbeiter des LJTr und der Landesverbandsvorstand mit seinen Landesbeauftragten.

TOP 6.3: Ausblick Landesjugendtreffen 2019

Nina Wißen berichtet, dass das LJTr, welches alle kennen dieses Jahr in Borken stattfindet. Ausrichter ist die DLRG Ortsgruppe Borken. Die Schulen sind mit 780 Teilnehmern und 120 Mitarbeitern gefüllt und jeder Zentimeter ausgenutzt. Wie in den letzten drei Jahren werden um die 900 Personen ein tolles Wochenende erleben. Die Organisation läuft auf Hochtouren. Erstmals in diesem Jahr lief die Anmeldung der

Mitarbeiter über das ISC Onlineprogramm. In der Organisationsstruktur des LJTr wird es eine Erweiterung geben. Bisher gab es Bereichsleiter, stellv. Bereichsleiter und eine Projektleiterin (Nina Wißen). Für die Bewältigung des immer größer werdenden Aufwandes wird Annika Zielony, N. Wißen als stellv. Projektleiterin unterstützen. Nachdem Defizit im letzten Jahr informiert N. Wißen, dass der Teilnehmerbeitrag um 2,00 Euro erhöht wurde um die Kosten im Rahmen zu halten. Die Suche von Sponsoring-Partnern steht N. Wißen skeptisch gegenüber, um örtlichen Gliederungen keine Gelder weg zunehmen. Des Weiteren wurde durch die Revisoren angemerkt, dass die Erstellung von Bewerbungskriterien für Ausrichter des LJTr wünschenswert wäre. N. Wißen entgegnet dem Vorschlag, dass es kaum umsetzbar ist. Bewerber stehen nicht Schlange und ein solches Konzept würde abschreckend wirken. Außerdem gibt es keine allgemeingültigen Richtlinien für jeden Standort. C. Kronenberg wirft ein, dass es auch überregionale Unternehmen gibt die sich durch Fundraising beteiligen würden.

TOP 6.4: Ausblick Sommerfest 2019

Das Sommerfest wird am 29. Juni 2019 in Hamm stattfinden. Eine Einladung wird noch versendet.

TOP 7: Informationen aus der Bundesjugend und anderen Verbänden

TOP 7.1: Bundesjugendtag

Der Bundesjugendtag ist in diesem Jahr vom 27.-29.09.2019 in Nürnberg. Auf dem Bundesjugendtag 2018 wurde über ein Positionspapier zum Rechtstextremismus abgestimmt. Während der Abstimmung wurde die Vorsitzende Maria Soppe, durch einen Vorsitzenden der Bundesjugend abgelenkt und konnte daher der Sitzung nicht vollständig folgend. Des Weiteren wurde der Ablauf der Abstimmung anders durchgeführt als vorher erläutert. Die DLRG-Jugend Westfalen gemeinsam mit Frank Keminer haben gegen den Ablauf der Abstimmung Einspruch eingelegt. Die Bundesjugend hat fristgerecht auf den Einspruch reagiert und der Meinung, dass der Ablauf der Abstimmung korrekt verlaufen ist. Das Verfahren wurde aus Sicht von Westfalen fallen gelassen. Ende April wird die Regionalkonferenz West stattfinden. Aus Westfalen werden Heiko Tos und Maria Soppe teilnehmen.

Aus dem Plenum kommt die Frage zur Ausschreibung vom Landessportbund NRW über die Gründung von J-Teams. Die Sportjugend NRW bewirbt zurzeit das Projekt J-Teams für NRW. Informationen zu dem tollen Projekt findet ihr unter <https://www.sportjugend.nrw/unser-engagement/fuer-jugendliche-und-junge-erwachsene/junges-ehrenamt/>

TOP 8: Wahl der Tagungsleitung für den Herbststrat 2019

Maria Soppe schlägt Jan Schlüter und Christian Kronenberg vor.

Abstimmung:

15	/	1
JA	NEIN	ENTHALTUNGEN

Marcel Schwaf verlässt die Veranstaltung.

TOP 9: Neuigkeiten aus den Bezirken

Jan Schlüter schlägt vor die Neuigkeiten aus den Bezirken auf der nächsten Tagesordnung weiter nach vorne zu ziehen.

Hochsauerland: Die Bezirksjugend ist bei der Planung der Fahrt für die Ü16 Jugendlichen nach Schloss Dankern.

Borken: Seit Januar gibt es einen neuen Bezirksjugendvorstand. Sie sind dabei sich zu finden. Nächstes Jahr soll ein Sommerfest im Bezirk stattfinden.

Bochum: Die Bezirksjugend fährt im September nach Dankern.

Dortmund: Im Bezirk gab es Neuwahlen. Marvin Schnell ist erneut zum Vorsitzenden gewählt worden. Simon Rohrkamp und Luke Schürmeyer sind seine Stellvertreter. Das Neujahr-Fußballturnier mit anschließendem Neujahrsempfang und das Beachvolleyballturnier in Castrop-Rauxel haben stattgefunden.

Hamm: Die Bezirksjugend hat eine Fahrt in den FortFun-Park geplant.

Paderborn: Die Bezirksjugend hat jedes Jahr ihr eigenes Pfingstlager und ist daher nicht auf dem LJTr vertreten. Das Bezirkskinderschwimmfest ist sehr gut besucht. Außerdem konnte ein Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit gewonnen werden.

Bielefeld: Im Bezirk wurde gewählt. Auf dem Plan steht die Jugendordnung zu ändern. Außerdem soll mit den Ortsgruppen und anderen Jugendhilfsorganisationen vor Ort gemeinsam bei einem Stadtlauf teilgenommen werden.

TOP 10: Verschiedenes und Termine

Maria Soppe informiert, dass die Landesjugend zum nächsten Landesjugendtag die Protokolle und Satzungen der Bezirksjugenden anfordern und prüfen wird. Die Bezirksjugenden dürfen ihre Delegierten nicht benennen. Sie müssen ordnungsgemäß gewählt worden sein. Änderungen in der Jugendordnung benötigen die Zustimmung der Landesverbandsjugend. Die Jugendordnungen bitte frühzeitig vor dem Bezirksjugendtag an die LV-Jugend senden.

Termine:

- 08.-10.06.2019 Landesjugendtreffen in Borken.
- 29.06.2019 Sommerfest in Hamm.
- 07.08.2019 Eröffnungsfeier der Geschäftsstelle in Lünen.
- 31.08.2019 Jugend trifft Einsatz; Angelehnt an den Tag des Wasserretters.
- 23.-24.11.2019 Herbstrat; Örtlichkeit noch nicht bekannt.

Den Weiteren merkt M. Soppe an, dass Einladungen zum Bezirksrat oder Bezirkstag an die Landesjugend gesendet werden können. Der Landesjugendvorstand mit seinem Patensystem freut sich über jede Einladung und kommt gerne auch zu Bezirksveranstaltungen.

Maria Soppe, Marcel Schwaf und Jan Schlüter bedanken sich für die konstruktive Sitzung.

Nach dem offiziellen Abschnitt folgt der inhaltliche Teil mit dem Thema „Richtlinien und Neuerungen beim Kinder- und Jugendförderplan“. Die Präsentation mit allen wichtigen Informationen wird in der Anlage mitgesendet.

Ende der Tagung: 12:10 Uhr

Maria Soppe
Jugendvorsitzende

Marcel Schwaf / Jan Schlüter
Tagungsleitung

Sabine Nüchel
Protokollführung

Anlagen:

- Teilnehmerliste (nur am Original)
- Berichte der Landesjugendvorstandsmitglieder
- Jahresabschluss 2018
- Plan-Ist-Vergleich Haushalt 2018
- Präsentation Landesjugendfördermittelplan